

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz



Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Schul- und Kindergartenbeginn

Durch den Schul- und Kindergartenbeginn Anfang September herrscht vor allem in den Morgenstunden wieder reger Betrieb im Ortszentrum. Ich bitte daher, speziell jetzt mit dem Einsetzen der ersten Herbstnebel, um besondere Vorsicht im Straßenverkehr, sowohl bei den Autofahrern aber auch bei den Kindern selbst.

In der Morgendämmerung ist es besonders wichtig etwas langsamer zu fahren und für die Kinder ist es ratsam, keine dunkle Kleidung anzuziehen und reflektierende Gegenstände an die Kleidung anzubringen.

Ich wünsche allen Schul- und Kindergartenkindern, den Eltern und natürlich den Verantwortlichen der jeweiligen Bildungseinrichtung alles Gute und viel Erfolg im neuen Schul- und Kindergartenjahr.

Landjugend – Tatort Jugend

Im Zuge der Aktion Tatort Jugend hat unsere Landjugend wieder ein freiwilliges Projekt umgesetzt. Heuer wurde am öffentlichen Spielplatz eine zusätzliche Sitzgelegenheit mit Tischen und Bänken errichtet und die dazugehörige Pflasterung vorgenommen. Ich bedanke mich bei den Jungs und Mädels der Ferschnitzer Landjugend für die geleistete Arbeit zum Nutzen der Allgemeinheit.

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Mittwoch, 17.10.2018, 09:00 Uhr**

**Besuchen sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Neugestaltung ehemaliges Feuerwehrhaus F1

Der Umbau bzw. die Generalsanierung des sogenannten F1 an der Marktstraße (ehemaliges und erstes Feuerwehrhaus in Ferschnitz) ist bald abgeschlossen. Es wurden hier zahlreiche Arbeitsstunden freiwillig geleistet. Ich sage Danke bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, stellvertretend natürlich bei den hauptverantwortlichen Personen, Bauleiter Martin Robl, FVV Obmann Martin Prantner und seiner Stellvertreterin Christa Grosseibel.

Dieser Dank gilt natürlich allen Freiwilligen die mitgeholfen haben.

Eine genaue Liste der Helfer/innen wird in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Neuer Gemeinderat

Am 20.09.2018 wurde Herr Franz Vorderwinkler als neuer Gemeinderat angelobt.

Herr Vorderwinkler folgt dem verstorbenen Augustin Wischenbart nach und übernimmt auch dessen Ausschussagenden und Funktionen im Gemeinderat. Im Namen der Marktgemeinde wünsche ich dem frisch angelobten Gemeinderatsmitglied alles Gute und bitte um gute Zusammenarbeit.

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Gemeinderatssitzung

Die wichtigsten Punkte der letzten Gemeinderatssitzung waren wie folgt:

- Bericht über die Wirtschaftsprüfung der Marktgemeinde Ferschnitz Kommunal KG
- Lehrlingsförderungen: Die Marktgemeinde gewährt pro Lehrling, die in einem Ferschnitzer Betrieb arbeiten einen jährlichen Zuschuss von 200,- Euro an den Ausbildungsbetrieb.
- Kauf von 60 m² Grund für den Bauhof F1 in der Marktstraße.
- Bericht über die Überprüfung der öffentlichen Bäume und Sträucher im Zuge des Baumkatasters
- Vergabe der restlichen Straßenbauarbeiten für 2018
- Unterstellplatz für Gemeindezubehör beim Bauhof

Fototreff -Fotoausstellung

Der Fototreff Ferschnitz veranstaltet vom Freitag den 28. bis einschließlich Sonntag, den 30. September eine Fotoausstellung im

Mehrzwecksaal. Es ist wichtig auch im Digitalen Zeitalter noch Fotos auszuarbeiten und der Nachwelt zu hinterlassen.

Ich bedanke mich beim Ferschnitzer Fotoclub für die, auch für die Gemeinde, sehr wichtige Tätigkeiten und bitte auch in Zukunft um viele schöne Fotos.

KOBV -Jubiläum

Der Kriegsofer und Behindertenverband Ortsgruppe St. Georgen/Ferschnitz feierte am 22. September mit einem gelungenen Fest seinen 70. Geburtstag. Ursprünglich für Kriegsversehrte und deren Witwen gedacht, entwickelte sich der KOBV zu einer wichtigen Organisation im Bereich Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Ich bedanke mich im Namen der Marktgemeinde Ferschnitz für die freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit der vielen Funktionäre und wünsche dem KOBV alles Gute zum 70. Geburtstag.

*Ihr Bürgermeister
Michael Hülmbauer*

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 23. Oktober 2018** von **17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Eheschließungen im August 2018

Bösendorfer Martin und
Bösendorfer Anna-Maria (Wischenbart)

Rudlingstraße 9

Kralovec Josef und
Kralovec-Sollböck Lucia (Sollböck)

Ferschnitz/Göstling an der Ybbs



Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle im August 2018

Höller Ernst

Amasödt 14

im 76. Lebensjahr



WIR GEDENKEN UNSEREN TOTEN

Ende der Sommerzeit

Die Sommerzeit 2018 endet am 28. Oktober 2018 um 03:00 Uhr. Dies bedeutet, dass die Uhren an diesem Tag von 03:00 Uhr Sommerzeit auf 02:00 Uhr Normalzeit zurückzustellen sind.



Beflaggung Nationalfeiertag



Die Gemeindebürger werden gebeten, ihre Häuser am
Freitag, den 26. Oktober 2018 (Nationalfeiertag) zu beflaggen.

Gratulationsfeier der Marktgemeinde Ferschnitz

Feier der Jubilare, Juli bis Dezember 2018

Die Marktgemeinde Ferschnitz lädt zur nächsten Gratulationsfeier für die runden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr bzw. Goldenen Hochzeiten am Freitag, den 16. November 2018 um 12:00 Uhr ins Gasthaus Affengruber in Ferschnitz, ein.

Die Einladungen werden an die Jubilare zeitgerecht versendet.

Volksbegehren

Den Anträgen zur Einleitung der folgenden Volksbegehren wurde vom BMI stattgegeben:

"Frauenvolksbegehren" - "Don't smoke" - "ORF ohne Zwangsgebühren"

Der Eintragungszeitraum ist zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt mit einem Lichtbildausweis möglich:

Montag, 1. Oktober von 08:00 - 16:00 Uhr	Freitag, 5. Oktober von 08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, 2. Oktober von 08:00 - 20:00 Uhr	Samstag, 6. Oktober von 08:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch, 3. Oktober von 08:00 - 16:00 Uhr	Montag, 8. Oktober von 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 4. Oktober von 08:00 - 20:00 Uhr	

Personen die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können KEINE Eintragung mehr vornehmen.

Nähere Informationen auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Amtstafel.

Wochenend-Notdienste Oktober 2018

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Apotheken
06.-07.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER Ferschnitz, Markstraße 15 07473/8232	Dr. PLATTNER Harald, Rosenau, Waidhofnerstr. 18, 07448/3910	Stadt Apotheke Hauptplatz 17-19 07472/62233
13.-14.	Dr. Georg CSAICSICH St. Martin, Hochfeldstraße 14 07412/58090	Dr. MAHOOZI Tayebah-Tara, Ybbs, Bahnhofstr. 2	Elias Apotheke Reichsstraße 24 a 07472/28107
20.-21.	Dr. Christian J. HAUNSCHMIDT Blindenmarkt, Hauptstraße 22 07473/66677	Dr. TUTELEA Andrei-Onoriu, Behanberg Nr. 45, 07252/30014	Mariahilf-Apotheke Wienerstrasse. 21 07472/627110
26.	Dr. Franz Alois GABLER Euratsfeld, Gafringstraße 5 07474/280	Dr. LANG Johannes, St. Valentin, Hauptplatz 3, 07435/54052	Mariahilf-Apotheke Wienerstrasse. 21 07472/627110
27.-28.	Dr. Franz Alois GABLER Euratsfeld, Gafringstraße 5 07474/280	Dr. LANG Johannes, St. Valentin, Hauptplatz 3, 07435/54052	Stadion Apotheke Ybbsstrasse 35 07472/65865

Apotheken Notruf: Unter der Kurznummer 1455 erhalten AnruferInnen Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke.

Apo-App: Mit der Apo-App finden Sie die nächste geöffnete Apotheke, können Sie Medikamenteninformationen nachschlagen und haben Ihre persönlichen Gesundheitsdaten immer dabei:
www.apoapp.co.at

Veranstaltungskalender - Oktober 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn/Ende
02.10.2018	Seniorenbund	Offenes Singen	Gasthof Potzmader	15:00
06.10.2018	Musikverein	Echo- und Weisenblasen	Leopoldsteiner See	07:00
06.10.2018	SPÖ	„Gmoari-Gehen“	Marktplatz	12:30
06.10.2018	Pfarre Ferschnitz	Vorabendmesse	Pfarrkirche	19:00
07.10.2018	Bäuerinnen, Landjugend und Musikverein	Gottesdienst mit Erntedankfest und Tag der Blasmusik	Pfarrkirche und Kirchenplatz	09:30
07.10.2018	Landjugend	Generalversammlung	Gasthaus Affengruber	11:00
10.10.2018	Seniorenbund	Kartenspielen	Gasthaus Affengruber	15:00
13.10.2018	USV Ferschnitz	USV Ferschnitz – Hollenstein	Sportplatz	13:30/15:30
13.10.2018	USV Ferschnitz	USV Damen – Obergrafendorf	Sportplatz	15:30
14.10.2018	Pfarre Ferschnitz	Gottesdienst	Pfarrkirche	08:00
20.10.2018	ÖKB	Ausflug	Melk	08:30
20.10.2018	USV Ferschnitz	USV Damen – Ybbs	Sportplatz	14:00
20.10.2018	Pfarre Ferschnitz	Vorabendmesse	Pfarrkirche	19:00
21.10.2018	Pfarre Ferschnitz	Gottesdienst	Pfarrkirche	09:30
26.10.2018	Union Sportverein	7. Ferschnitzer Fitnesstag	Start Marktplatz	10:00
28.10.2018	Pfarre Ferschnitz	Gottesdienst	Pfarrkirche	08:00
28.10.2018	USV Ferschnitz	USV Ferschnitz – Wolfsbach	Sportplatz	12:00/14:00
31.10.2018	Raiffeisenbank	Weltspartag	Raiffeisenbank	

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Oktober 2018

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu		Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	01.10.2018	15:00	18:30		Montag	08.10.2018	15:00	18:30
Montag	15.10.2018	15:00	18:30		Montag	22.10.2018	15:00	18:30
Montag	29.10.2018	15:00	18:30					

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Reklamationen / Beschwerden Müllsammlung

Bei Reklamationen zur Abholung bzw. Entleerung der Müllbehältnisse Restmüll, Bio, Papier und Gelber Sack wenden sie sich bitte direkt an das Abfuhrunternehmen, um so die Bearbeitungszeit zu verkürzen. In unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an die Firma Baier, Tel.: 07472 695 23, Email: office@baierentsorgung.at.

Jauche im Fischwasser

Die Landwirte werden gebeten, beim Ausbringen der Jauche nicht zu nahe an den Bachrand zu fahren! Es gibt scheinbar vereinzelt Fälle wo das leider wieder ignoriert wird! Wir möchten darauf hinweisen, dass Jauche im Bach nun mal Gift für das Wasser und die Lebewesen ist!

Verpackungsstyropor wird ab 1. Oktober 2018 im ASZ übernommen



Ab 1. Oktober 2018 gibt es an den Altstoffzentren des GDA die Möglichkeiten, Styroporverpackungen abzugeben. Dabei geht es um Verpackungen aus Formstyropor, leicht zu erkennen daran, dass beim Brechen Kugelstrukturen entstehen.

Damit ist sichergestellt, dass beim kurzfristigen großen Anfall von Verpackungsstyropor wie zum Beispiel beim Kauf von geschützten Elektrogeräten, eine Alternative zur Sammlung in den Gelben Säcken zu Hause besteht. Verpackungsstyropor in Form von Chips und Streifen ist nach wie vor über den Gelben Sack zu entsorgen.

Im ASZ (während der Öffnungszeiten) wird das Verpackungsstyropor lose übernommen und ist in den entsprechenden Sammeleinrichtungen vom Anlieferer nach dem Zerbrechen einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir verpacktes Verpackungsstyropor in Säcken nicht übernehmen! Die Sammlung von Verpackungsstyropor bietet auch die Möglichkeit ein sortenreines Recycling durchzuführen. Daher ist das Übernahmepersonal am ASZ angewiesen, eine genaue Kontrolle durchzuführen. Detaillierte Information können unter:

www.gda.gv.at/aktuelles/news/verpackungsstyropor-am-asz abgerufen werden.

Folgende Materialien dürfen ab 1. Oktober 2018 nicht mehr auf den ASZ's im Bezirk Amstetten angenommen werden:



**XPS- bzw.
Hartschaumplatten**



EPS-Platten (Baustyropor)



Glas- und Mineralwolle

Durch die schädlichen Umweltauswirkungen und krebsfördernden Substanzen dürfen diese Materialien nicht mehr in die Verbrennung gelangen. Das heißt, diese Dämmstoffe dürfen nicht über den Rest- bzw. Sperrmüll am ASZ bzw. bei anderen Sammlungen entsorgt werden. Nur mehr bei befugten Entsorgungsunternehmen wird die Abgabe möglich sein.

Betriebe bei denen man diese Materialien entsorgen kann:

- Baier GmbH – Betriebsgebiet Nord 22a, Ardagger Stift – Tel. 07472 695 23
- FCC Amstetten – Clemens-Holzmeisterstraße Str. 2, 3300 Amstetten – Tel. 07472 630 83
- AEV Fritz Weinhauser – Heide 10, 3361 Aschbach – Tel. 07476 778 06
- Waizinger GesmbH & Co KG – Mühlstraße 2b, 4400 Steyr – Tel. 07252 386 98

Die aktuelle Liste finden Sie auf der Homepage: www.gda.gv.at/hausbau

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Erstmals treffen wir uns mit den momentan **rund 80 Kindern** gemeinsam im Bewegungsraum. Die **Kinderaugen leuchten!** Erstaunte und freudige Blicke treffen aufeinander: Ich entdecke meinen Bruder, meine Schwester...meine Nachbarin...mitten in der Kinderschar.

*Übe
Emotionale Intelligenz
und Herzensbildung
zu einen
Taktvollen
Miteinander,*



Herr Bürgermeister Michael Hülmbauer mit **Vizebürgermeister** und Kindergartenreferent Josef Dorninger besuchen uns im Kindergarten und wünschen den Kindern im ‚Rahmen der

„Schutzengelaktion“

Alles Gute für ihren täglichen Kindergartenweg.





Implementierung der neuen Schulordnung

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde an unserer Schule die neue Schulordnung offiziell für gültig erklärt. Alle Klassen trugen mit unterschiedlichen Beiträgen zur Gestaltung der Schulversammlung bei. Sketches, Rap und Plakatpräsentationen zum Thema fanden großen Gefallen bei Schülern und Lehrern.

Danke an dieser Stelle auch an die Arbeitsgruppe, die im Laufe des letzten Schuljahres unsere neue Schulordnung erarbeitet hat.

Fotos;NMS

Euratsfeld.



Einladung

zu den Gruppenstunden der Katholischen
Jungchar Ferschnitz

Wenn du Lust auf Spaß mit Freunden, Spiele im
Turnsaal, Basteln, Singen und coole Ausflüge hast,

Wann?	Uhrzeit?	Treffpunkt?	Was?	Mitzubringen?
20. Oktober	14:00-16:00	KJS-Raum	Halloweenparty	Verkleidung
10.-11. November	Infos folgen	Volksschule	Buchausstellung	
24. November	Infos folgen		Kino	Telefonisch anmelden bis 17.11 bei Sonja
22. Dezember	14:00-16:00	KJS-Raum	Weihnachtsstunde	Kekse
24. Dezember	Liederprobe: 13:30	Kirche	Kindermette	
19. Jänner	14:00-16:00	KJS-Raum	Bob fahren (sonst Turnsaal)	Bei Schnee: Bob und Skianzug
16. Februar	14:00-16:00	KJS-Raum	Spiel & Spaß	

Bei Fragen kannst du dich gerne an Sonja Baumann (0650 852 03 05) wenden.

Das Leiterteam freut sich auf dich!

Lauftreff Ferschnitz

Ergebnisse 31. Marktlauf Ybbsitz, 25. August 2018 (6.450 m Laufen)

- Daxberger Herbert, Kl. Rang M50, Zeit 23:45,880, Kl Rang 1
- Nenning Karl, Kl Rang M50, Zeit 25:15,580, Kl Rang 4
- Daxberger Friedrich Kl. Rang M40, Zeit 25:39,200, Kl. Rang 15
- Datzberger Willi, Kl Rang M50, Zeit 33:45,250, Kl Rang 17



Ergebnisse 10. Zwei-Stege-Lauf Hausmening, 1. September 2018 (6.000 m Laufen)

- Daxberger Herbert, Kl Rang M50, Zeit 21:47,68, Kl Rang 1
- Nenning Karl, Kl Rang M50, Zeit 23:28,72, Kl Rang 5
- Daxberger Friedrich, Kl Rang M40, Zeit 24:01,03, Kl. Rang 15

Ergebnis Ötztaler Radmarathon Sölden, 2. September 2018: (238 Kilometer, 5.500 Höhenmeter Rad fahren)

- Reiter Christoph, Kl Rang M40, Zeit 10:55.33,8 Std, Kl. Rang 950

Ergebnisse 3. Schönberger Achtelman Triathlon, 9. September 2018: (300m schwimmen, 20km Rad, 5km laufen)

- Mayerhofer Günther, Kl Rang M 40, Zeit 0:59,55, Kl Rang 4
- Daxberger Friedrich, Kl Rang M45, Zeit 1:01,17, Kl Rang 2

Ergebnisse 28. Marktlauf Euratsfeld, 15. September 2018 (5.032 m Laufen)

- Daxberger Herbert, Kl Rang M50, Zeit 18:34,7, Kl Rang 1
- Mayerhofer Günther Kl Rang M40, Zeit 19:33,1, Kl Rang 9
- Nenning Karl, Kl Rang M50, Zeit 19:33,7, Kl Rang 4
- Freudenthaler Stefanie, Kl Rang W30, Zeit 22:25,1, Kl Rang 4
- Datzberger Willi, Kl M50, Zeit 25:19,0, Kr Rang 25
- Dorn Dieter, Kl Rang M40, Zeit 27:41,8, Kl Rang 46

Dienstag ist Lauftreff: Treffpunkt:

19:00 Uhr, Parkplatz hinter der Volksschule

Gesunde Gemeinde Ferschnitz



KUNDALINI YOGA



Verborgene Stärken...

... diese zu erkennen und sein Bewusstsein zu erweitern ist das Ziel von Kundalini Yoga. Durch Körperübungen, Atemtechniken, Entspannung und Meditation lernen wir uns selbst kennen und uns selbst zu akzeptieren.

Wann: ab 1.10.2018 jeden Montag von 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr

Wo: Mehrzwecksaal, 3325 Ferschnitz

Kosten: 10er Block 110 € (gültig bis 28.1.2019), Einzelstunde 13 € (Schnupperstunde Gratis!!)

Mitzubringen: Yogamatte, Decke, Polster/Sitzkissen, bequeme Kleidung, Trinkflasche

Einstieg jederzeit möglich - Bitte um Voranmeldung

Barbara Schön (Kundalini Yoga Lehrerin / Shakti Dance Lehrerin)

Tel.: 0676 / 6218612 - Email: m.b.schoen@drei.at

Eltern-Kind-Gruppe



Es ist wieder soweit. Unsere Sommerpause ist vorbei und wir starten in ein neues Jahr:

Inhalt der Eltern-Kind-Gruppen sind einfache Lieder, Kniereiter-, Finger- und Bewegungsspiele sowie ein umfangreiches Freispiel mit unterschiedlichen Materialien. Eine gemeinsame Jause sorgt für besseres Kennenlernen und ermöglicht, Freundschaften zu knüpfen.

Krabbelgruppe (Kinder von 0-1,5 Jahren):

In einer liebevollen Umgebung werden erste soziale Kontakte unserer Jüngsten ermöglicht.

Leitung: Karin Steininger

Zeit: ab Mittwoch, 10. Oktober 2018, 9.00-10.30 Uhr
14-tägig

Ort: Mehrzwecksaal Ferschnitz

Spielgruppe (Kinder von 1,5 Jahren bis zum Kindergarten):

Die Kinder haben die Möglichkeit mit verschiedenen Materialien die Umwelt und sich selbst zu erkunden.

Leitung: Angelika Engelschärmüller

Zeit: ab Mittwoch, 17. Oktober 2018, 9.00-11.00 Uhr
14-tägig

Ort: Mehrzwecksaal Ferschnitz



Es sind nur noch Restplätze frei!

Nähere Auskünfte bei: Angelika Engelschärmüller
Tel. 07473/47701, Handy 0664 / 73 00 9046

Schenken wir unseren Kindern unsere Zeit, unsere Zuneigung und unsere Herzlichkeit.

Gemeindeausflug 2018

Am 26. August führte der diesjährige Gemeindeausflug mit 32 Teilnehmern nach Oberösterreich. Am Programm standen zuerst eine Führung im Papiermachermuseum in **Steyrermühl**. Anschließend ging es weiter nach **Gmunden an den Traunsee** wo die Auffahrt mit der neuen Grünbergseilbahn am Plan stand.

Nach dem „Bratlessen“ am Berg stand der Nachmittag zur freien Verfügung, wobei einige die Sommerrodelbahn für eine Abfahrt nutzen und andere den neue eröffneten Baumwipfelpfad erkundeten. Es war für alle ein schöner und gemütlicher Tag.

Foto: Gemeinde



Fußwalfahrt nach Mariazell

Bereits zum 45. Mal veranstaltete Karl Roseneder am dritten Wochenende im September eine Fußwalfahrt nach Mariazell, woran rund 30 PilgerInnen teilnahmen.



Die Ferschnitzer Sängerrunde und das Ende des Prager Frühlings

Vor kurzem jährte sich zum fünfzigsten Male die Niederschlagung des „Prager Frühlings“ durch die Truppen des Warschauer Paktes. Sie fragen sich natürlich zu Recht, was dieses Ereignis mit Ferschnitz zu tun hat. Die Antwort sei vorweggenommen: eine Gruppe von Ferschnitzerinnen und Ferschnitzern wurde damals zufällig Zeuge dieses weltpolitisch bedeutsamen Ereignisses.

Die Tschechoslowakei und weitere Länder Osteuropas wurden in den Jahren nach dem zweiten Weltkrieg politisch, wirtschaftlich und militärisch fest an die Sowjetunion gebunden und bildeten fortan den kommunistischen Ostblock. Die zunehmende Unzufriedenheit der Menschen in diesen Ländern über ihre wirtschaftliche Situation, die fehlenden politischen Mitsprachemöglichkeiten, die eingeschränkte Freiheit und die geheimpolizeilichen Überwachungsmethoden führte immer wieder zu Reformbewegungen und Aufständen innerhalb des Ostblocks: DDR 1953, Ungarn 1956 und eben Tschechoslowakei 1968. Doch jedes Mal antwortete Moskau mit der gewaltsamen Niederschlagung dieser Versuche durch militärische Intervention.

In der Tschechoslowakei versuchte die kommunistische Regierung unter Generalsekretär Alexander Dubček ein Liberalisierungs- und Demokratisierungsprogramm umzusetzen, das für die Bevölkerung einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ bringen sollte. Im Westen fand diese Bewegung unter der Bezeichnung „Prager Frühling“ Eingang in die Geschichtsbücher. Jedoch am 21. August 1968 bereiteten die einmarschierenden Truppen des Warschauer Paktes dieser Reformbewegung in Prag ein jähes Ende.

Genau an diesem Tag befand sich eine Reisegruppe der Sängerrunde Ferschnitz¹ in Prag. Dieser gemischte Chor, den es seit 1953 gab, gestaltete seit seinem Bestehen zahlreiche musikalische Aufführungen, Messen und sogar ein Theaterstück. Obmann des Vereins war Herr Erwin Eberl, Geschäftsmann in Ferschnitz 22 (heute Marktstraße 18), Chorleiter war Herr Karl Glack aus Senftenegg, später Volksschuldirektor und Bürgermeister in Euratsfeld. Nach der Vermählung des Chorleiters löste sich jedoch der Chor allmählich auf. Ein abschließender Ausflug in die „goldene Stadt“ Prag am 20./21. August 1968² sollte das Aus der Sängerrunde besiegeln.

Die Reisegruppe startete am Dienstag, dem 20. August, mit einem Bus von Ferschnitz in Richtung Freistadt und Grenzübergang Wulowitz. Auf dem Besichtigungsprogramm stand zunächst das Schloss Hluboká (Frauenberg) nördlich von Budweis, dann ging die Reise weiter in die tschechoslowakische Hauptstadt. Hier wurden im Hotel Praha die Zimmer bezogen und das Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag stand der Besuch der Prager Burg auf dem Hradschin auf dem Programm. Auf dem Weg dorthin war den Reiseteilnehmern zwar aufgefallen, dass in den Lebensmittelgeschäften reger Andrang herrschte, aber mehr hatte man sich darüber nicht gedacht. Erst im Nachhinein war klar

¹ Gottfried Langeder, 400 Jahre Markt Ferschnitz. Von der Vergangenheit zur Zukunft. 1989, S. 320

² In der Marktchronik wird als Reisedatum zwar der 21./22.8. angegeben, doch nach den Schilderungen der Zeitzeuginnen dürfte es sich um den 20./21.8. gehandelt haben, weil der Einmarsch der Warschauer Paktruppen in der Nacht vom 20. zum 21.8. erfolgt war. Außerdem wäre ein Grenzübertritt nach erfolgtem Einmarsch nicht vorstellbar.

geworden, dass vermutlich die Prager Bevölkerung eine gewisse Vorahnung oder sogar eine Vorwarnung hatte und sich durch Hamsterkäufe mit Lebensmitteln eindecken wollte. Nach dem Hradschin wurde der Abend recht gemütlich in einem Lokal mit böhmischer Blasmusik verbracht, sodass man erst gegen halb zwölf Uhr nachts zurück in das Hotel kam. Die Nachtruhe dauerte jedoch nicht lange, denn gegen 2 Uhr (4 Uhr?) früh wurden die Hotelgäste durch ein furchtbares Getöse geweckt. In einem ersten Moment dachte man an Baustellenlärm, doch Uhrzeit und Dunkelheit ließen diesen Gedanken schnell wieder vergessen. Sehr bald hatte man den wahren Grund herausgefunden: Flugzeuge flogen über die Stadt, Schüsse waren zu hören und es hieß: die Russen sind da! Für die Ferschnitzer Reisegruppe wurden sofort schlimme Erinnerungen an die Besatzungszeit nach dem zweiten Weltkrieg wach.

Beim Morgengrauen zeigte sich das volle Ausmaß der Situation: der Platz vor dem Hotel war voll mit schwebewaffneten Soldaten, Panzern und sonstigen Militärfahrzeugen. Dieses große militärische Aufgebot vor dem Hotel lässt sich vielleicht damit erklären, dass auf der gegenüberliegenden Seite des Platzes eine Kaserne des tschechoslowakischen Militärs war und diese von den ausländischen Truppen besetzt wurde.

Vom Hotel aus konnte man sehen, wie Rettungsfahrzeuge, die eine weiße Fahne gehisst hatten, Verletzte in die umliegenden Spitäler brachten. Im Hotel hatten sich englische Gäste, deren Zimmer straßenseitig lagen, aus Angst mit ihren Bettdecken auf den Gängen niedergelassen. Auch das Hotelpersonal hatte große Angst, weil viele von ihnen für Dubček unterschrieben hatten und sie jetzt fürchten mussten, dass diese Listen in die Hände der Sowjets fallen könnten. Angesichts dieser beängstigenden Situation fragte die Ferschnitzer Reisegruppe telefonisch bei der österreichischen Botschaft um Rat und Hilfe an. Diese konnte jedoch keine Hilfe anbieten und empfahl nur, die Stadt und das Land auf eigene Gefahr so schnell wie möglich zu verlassen. Der Buschauffeur stellte den Mitreisenden die Alternative zu bleiben und die Entwicklung der Ereignisse abzuwarten oder die Heimreise zu wagen. Die Entscheidung war jedoch rasch gefallen, alle wollten nur weg. Eiligst wurden die Koffer gepackt und ohne Frühstück fuhr man vom Hotel ab.

Die Fahrt durch Prag glich einem Spießrutenlauf, zwischen den Panzern kam der Bus teilweise nur im Schrittempo voran. Die Straßen wiesen schon starke Fahrbahnschäden auf, die durch die Panzer verursacht worden waren. Vom Bus aus sah man jene Bilder, die wir nur aus dem Fernsehen kennen: Panzer, die über parkende Autos hinweg fuhren, Tausende Bewohner auf den Straßen, viele wollten mit den ausländischen Reisebussen mitfahren, um die Stadt verlassen zu können, doch auf der Botschaft hatte man auch geraten niemanden mitzunehmen, um keine Schwierigkeiten zu bekommen. Immer wieder wurde der Bus von Straßenpatrouillen aufgehalten, und Herr Eberl musste als Reiseleiter aussteigen und die Fragen der Militärs beantworten. Herr Alois Stranner brachte seine Wut zum Ausdruck, indem er mit erhobenen Fäusten einige russische Wörter, die er in der russischen Kriegsgefangenschaft nach dem zweiten Weltkrieg gelernt hatte, zu den Soldaten hinaus rief. Diese reagierten ihrerseits mit Drohgebärden, indem sie ihre Gewehrläufe gegen die Fenster des Busses richteten, ein Panzer schwenkte sogar sein Rohr in Richtung des Busses. Dadurch stieg die Angst vieler Businsassen noch mehr, und sie versuchten Herrn Stranner niederzuhalten und ihn zu beruhigen.

Bis Budweis gab es starken Panzerverkehr, denn dort wurden auf einer Anhöhe Geschütze in Stellung gebracht. Erst bei Dunkelheit erreichte man die österreichische Grenze bei Wulowitz, wo das österreichische Bundesheer die Ferschnitzer Reisegruppe in Empfang genommen hatte. Große Erleichterung war bei allen Reiset Teilnehmern zu verspüren, und zum Dank für das glückliche Erreichen der Grenze stimmten die Sängerinnen und Sänger im Bus das Lied „Großer Gott, wir loben dich“ an. Gegen Mitternacht war man schließlich wieder in Ferschnitz angekommen. Alle Fahrgäste sahen vor allem im Buschauffeur einen großen Helden, der die abenteuerliche Fahrt von Prag Richtung Heimat gewagt und alle sicher nach Hause gebracht hatte. Sie dankten es ihm mit einem angemessenen Trinkgeld. Die Reise, für manche Teilnehmer die erste Auslandsreise, ist bei allen sicherlich in unvergessener Erinnerung geblieben.

Teilnehmerliste der Reise (unvollständig):
Braunshofer Anna (Zinsengewang)
Braunshofer Franz und Magdalena
(Zinsengewang)
Eberl Erwin und Theresia (Ferschnitz)
Honauer Franz und Leopoldine (Senftenegg)
Langeder Gottfried und Maria (Günzing)
Oberleitner Josef und Emilie (Ferschnitz)
Pabst Josef (Ferschnitz)
Peneder Gertrude (Ferschnitz)

Rosenberger Josef (Zinsengewang)
Rosenberger Rupert (Ödt)
Stranner Alois (Freidegg)
Weber Franz und Leopoldine (Freidegg bzw.
Feichsen)
Weber Friedrich und Anna (Freidegg)
Widder Josefa (Ferschnitz)
Wieser Leopold und Maria (Truckenstetten)
Zwierschitz Leopold und Karoline (Ferschnitz)

Abschließend möchte ich mich bei zwei Zeitzeuginnen sehr herzlich bedanken: bei Frau Anna Braunshofer (Zinsengewang) und Frau Leopoldine Weber (Feichsen), die mir bereitwillig Auskunft auf meine Fragen gegeben haben.

Sollten Sie, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, Ergänzungen, inhaltliche Korrekturen oder Fotos zu diesem Text haben, dann ersuche ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen, denn schließlich soll der Bericht möglichst wahrheitsgetreu und vollständig aufbewahrt werden.

Mag. Hans Dorfmeister



Ferschnitz ist eine FAIRTRADE - Gemeinde

Im Rahmen des Erntedankfestes wird von der Gmias Zoan ein Obst- und Gemüsetauschmarkt veranstaltet. Dazu wird ein Tisch vor der Kirche bereitstellen, wo Obst, Gemüse, Nüsse usw. abgegeben und kostenlos mit nach Hause genommen werden können. Wir freuen uns über einen regen Austausch



WALD – Gesundheit – WANDERUNG

Der Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten!

3. Führung – Herbstzeit ist Sammelzeit:

Samstag 27. Oktober 2018

09:00 – 11:30 Uhr

Treffpunkt Segenbaum 101 (Dr. Berger)

Erwachsene: € 15,-

Kinder ab 5 Jahre: € 5,-

Für Erwachsene und Kinder, die gemeinsam einen spannenden Vormittag im Wald erleben wollen!

Anmeldung bitte bis 25. Okt. 2018

e-Mail: viktoriaberger8@gmail.com

Tel.: 0676/7445555

Viktoria Berger (Waldpädagogin)



7. FERSCHNITZER FITNESSTAG

26. Oktober 2018

Dieser Fitnessstag soll alle FerschnitzerInnen animieren den Nationalfeiertag in Bewegung zu verbringen, die wunderschöne Landschaft zu genießen und für die eigene Fitness und Kondition etwas zu tun.



Alle Ferschnitzer sind herzlich eingeladen, an diesem Tag dabei zu sein!

Start: 10.00 Uhr beim Gemeindezentrum

Radfahren

Laufen

Nordic Walking

Mittagessen: 12.00 Uhr im GH Affengruber

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag
6. Oktober 2018
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.



BM.I

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



WARNUNG



ALARM



ENTWARNUNG



Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarnert Straße 106
Telefon: 02272/61820 - Mail: noezsv@noezsv.at



www.noezsv.at

Die JUGEND:KARTE NÖ

Aus 1424 wird die JUGEND:KARTE NÖ, noch immer mit den gleichen Funktionen, aber im neuen Design und vielen neuen Features!

Das alles kann die JUGEND:KARTE NÖ:

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen jugendrelevanten Themen, Infos über Ermäßigungen und Gewinnspielen Europäische Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- Gibt es auch digital in der JugendApp NÖ (gilt als Altersnachweis!). In der JugendApp kann auch das VOR Jugendticket auf dem Handy abgespeichert werden.



So kann sie beantragt werden:

Das neue Antragsformular steht unter <http://www.jugendinfo-noe.at/downloads/> zum Download zur Verfügung. Hier besteht die Möglichkeit zwischen physischer und digitaler JUGEND:KARTE NÖ zu wählen. Auf Wunsch können auch beide Varianten beantragt werden.

**Herzliche Einladung zum Würstlschmaus am
Samstag, den 20. Oktober 2018 von
8:00 – 14:00 Uhr bei eurem Fleischer.**

**Selchwürtl – Käsekraier – Burenwürstl –
Frankfurter – Debreziner – Weißwürstl**

Auch zu Trinken gibt's genug!

**Auf euer Kommen freut sich das Team von
Alfreds Fleischmarkt.**



Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf



Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben.

„Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung.

Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands.

Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noegv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.



Presseinformation



NÖ Gebietskrankenkasse

lädt zu kostenlosen Vorträgen ein!

Shiatsu für Babys und Kinder

Ein starker Start ins Leben ist gerade in den ersten Monaten eines Kindes besonders prägend und wichtig für die weitere Entwicklung. Auch im Vorschul- bzw. Volksschulalter brauchen Kinder Unterstützung für die täglichen Herausforderungen in der Schule und zu Hause. Hilfreiche Übungen bietet die asiatische Körpertechnik Shiatsu.

In den Workshops der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) werden leicht erlernbare Shiatsu-Techniken für Eltern und ihren Nachwuchs vorgestellt. Babys fühlen sich durch sanfte Berührungen geborgen, die Verbindung zu den Eltern festigt sich und die Entwicklung der Kleinen wird gefördert. Bei größeren Kindern verbessert Shiatsu die Körperwahrnehmung, sie haben mehr Energie, können sich besser konzentrieren und stärken gleichzeitig ihre Sozialkompetenzen.

NÖGKK-Workshop: Baby-Shiatsu „Drück mich mal – aber bitte richtig“

Wann: 2. Oktober 2018, 14:30 Uhr

Wo: NÖ Landeskindergarten Greinsfurth, Heidestraße 21, 3300 Greinsfurth

Zielgruppe: Babys von 6 Wochen bis 8 Monate (mit Begleitperson)

NÖGKK-Workshop: Kinder-Shiatsu „Fit für die Schule – stark fürs Leben“

Wann: 2. Oktober 2018, 16:30 Uhr

Wo: NÖ Landeskindergarten Greinsfurth, Heidestraße 21, 3300 Greinsfurth

Zielgruppe: Kinder von 5 bis 10 Jahren (mit Begleitperson)

Für beide Workshops: Anmeldung erforderlich unter 050 899-0154 oder unter amstetten@noegkk.at

NÖ Gebietskrankenkasse informiert über kostenlose Mitversicherung und weitere Alternativen

Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester. Für Jungstudentinnen und –studenten beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Fragen - etwa zum richtigen Krankenversicherungsschutz. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) informiert, wie lange man in der gesetzlichen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert ist und welche Möglichkeiten es danach gibt:

Kostenlose Mitversicherung

„Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland sind automatisch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (= ein Tag vor dem 18. Geburtstag) mit den Eltern mitversichert, sofern sie nicht schon vorher einen eigenen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben. Wird danach eine Schule oder Universität besucht, gilt die kostenlose Mitversicherung bis zum 27. Lebensjahr“, weiß NÖGKK-Service-Center-Leiterin Gerlinde Kern.

Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt in jedem Fall die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Damit Kinder über 18 Jahre nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, bietet die NÖGKK einen besonderen Service: Rund 2 Monate vor Ende der beitragsfreien Mitversicherung werden die Eltern schriftlich informiert, dass der Versicherungsschutz endet.

Selbstversicherung

Studierende, die keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben und auch nicht mehr die Voraussetzungen für die kostenlose Mitversicherung erfüllen, können sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die Selbstversicherung kostet heuer monatlich 58,39 €. Ob die Voraussetzungen für die Studentenversicherung erfüllt werden, erfährt man direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für Studierende“ unter www.noegkk.at.

Geringfügige Beschäftigung

Wer neben dem Studium eine geringfügige Beschäftigung ausübt (Geringfügigkeitsgrenze für 2018: 438,05 € pro Monat), ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung günstig selbst versichern lassen. Diese Selbstversicherung kostet heuer monatlich 61,83 €. Die Voraussetzungen kann man ebenso direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte“ unter www.noegkk.at abfragen.

Gerlinde Kern rät: „Vor Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums im Ausland ist es sinnvoll, sich rechtzeitig bei der Krankenkasse über Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes sowie den Leistungsumfang im jeweiligen Land zu erkundigen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.“

NÖ Gebietskrankenkasse Versicherten-Hotline 050899-6100, www.noegkk.at

Verkäufer/in gesucht!

Ich habe am 01. Februar 2016 meine Firma mit dem Handel und Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz gegründet. Im Juni 2016 wurde ein Schauraum in Amstetten, Reichsstraße 24a mit dem Handelspartner REKORD eröffnet.

Da die Nachfrage seit der Eröffnung stark gestiegen ist, werde ich mein Team um einen Verkäufer erweitern.



Deine Aufgaben:

technische Beratung und Verkauf
Erstellen von Angeboten und Aufträgen
Auftragsabwicklung und Bestellwesen
Warenannahme und Kontrolle
Auslieferungen

Dein Anforderungsprofil:

technische oder kaufmännische
Ausbildung
verkäuferisches Geschick
Branchenerfahrung von Vorteil, aber
nicht zwingend notwendig
überzeugendes Auftreten
unternehmerisches Denken

Für deine Leistungsbereitschaft und Verlässlichkeit erwartet dich deutliche Überbezahlung des KV, tolles Betriebsklima und ein familiäres Umfeld.

Fühlst du dich angesprochen? Dann bewirb dich!

Cap Gerald e.U., Freidegg 82, 3325 Ferschnitz, g.cap@fenster-amstetten.at, Mobil 0650/470 79 70

PALETTE GMBH
Öhlermühle 30, 3362 Öhling
T: +43 7475/552 28
F: +43 7475/552 28-22
M: office@palettex.at
W: www.palettex.at

PALETTE Gmbh
Paletten in
Variationen

Unser Betrieb beschäftigt sich mit der Produktion von Paletten, Kisten u. Verpackungshölzer vorwiegend Paletten in verschiedensten Größen und Variationen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Staplerfahrer/in

3362 Öhling - Vollzeit – ab sofort

Ihre Aufgaben:

- Entladen und Beladen von LKWs
 - Ein- und Auslagerung der Paletten ...
 - Materialbereitstellung am Arbeitsplatz
- Bevorzugt wenn auch:
- Die Person ev. Reparaturen/Instandhaltung der Produktionsmaschinen
 - Durchführen von Ersatzteilbestellungen
 - In weiterer Folge Mithilfe der Einteilung von diversen Produktionsabläufen zur Unterstützung des Betriebsleiters

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenen Ausbildung z. B. Tischler, Schlosser
- Staplerschein mit Praxis
- B Führerschein setzen wir voraus
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorzugweise technisches Verständnis für Maschinen von Vorteil
- Belastbarkeit, Flexibilität, logisches Denken
- Bereitschaft zu Überstunden, wenn nötig

Wir bieten:

- einen langfristigen Arbeitsplatz
- einen vielseitigen Tätigkeitsbereich
- Jahres Brutto lohn € 31.000,00, abhängig von Qualifikation und Erfahrung
- Angenehmes Betriebsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt per Post od. per Mail:

Palettex GmbH
z. H. Geschäftsleitung
Öhlermühle 30
3362 Öhling (ehem. Amstier-Zarl GmbH)
info@palettex.at

Save the date!

Komm vorbei und erlebe den Schulalltag an der HAK/HAS mit vielen tollen Schwerpunkten aus Wirtschaft, Informatik, Fremdsprachen, Allgemeinbildung und Sport!

- **Tag der offenen Tür: Freitag, 23.11.2018, 13:00-18:00 Uhr**
- **Schulinformationsabend: Donnerstag, 31.01.2019, 19:00 Uhr**
- **Schnuppertage: (Anmeldung per Mail!)**
15.10.2018 (Montag), 7.11.2018 (Mittwoch), 19.11.2018 (Montag)
12.12.2018 (Mittwoch), 18.12.2018 (Dienstag), 10.01.2019 (Donnerstag)

Bitte vormerken - für Eltern, AbsolventInnen, SchülerInnen und ...

Workout an der HAK:

HAKtiv - Verbessere deine Work-Life-Balance

13.11.2018, 19:00 Uhr

Business-TALK:

HAKtiv - Mach Karriere mit deiner Idee

16.01.2019, 19:00 Uhr

Kontakt:

HAK HAS TZW Waidhofen/Ybbs

Pocksteinerstraße 3

3340 Waidhofen/Ybbs

Tel.: 07442 / 52 142

e-mail: aktiv@hakwaidhofen-ybbs.ac.at



Entdecke die digitale Welt der Wirtschaft und erlebe den Sport!



Zusatzangebot für 11- bis 14-Jährige an der HAK/HAS Waidhofen/Ybbs



Workshops für Lehrausgänge, Dauer ca. 1,5 Stunden (buchbar von LehrerInnen - NMS/AHS/POLY)

- **Frisbee Fun:**
Der schnelle, spielerische Weg zu Ultimate-Frisbee
- **Französisch - Die Sprache der Weltmeister:**
Mode, Fußball, Küche - Frankreich stellt sich vor
- **¡Hasta la vista! - Wir sehen uns im Spanischkurs:**
Sprachkurs mit landestypischer Musik und spanischen Snacks
- **FIT for BUSINESS - Die Welt der Wirtschaft in Stationen:**
Businesspeople sind clever, stylisch, fit und leben digital - Bring dein Smartphone!
- **Mein kleiner Kaufmannsladen:**
Wirtschaftliches Denken - Vom Beleg zum Gewinn!
- **HAK NAWI - simply science**
Experimentiere im HAK-Labor - sei dabei!

Nutzen Sie unser Workshopangebot und geben Sie uns Ihren Wunschtermin bekannt!

Freizeit-Workshops für 11- bis 14-Jährige (buchbar von SchülerInnen und Eltern, 14 - 15:30 Uhr)

Kraft-(Fitness-)Training mit unseren HAK-FitlehrerInnen
Dienstag, 23.10.2018

Modernste Trainingsmethoden helfen dir zum sportlichen Erfolg!

Business Team-Challenge
Mittwoch, 07.11.2018

Im Team zum Sieg - Komm mit deinen Freunden und gewinne tolle Preise!

¡Vamos! Allez!
Donnerstag, 13.12.2018

Mach dich fit und sprich Spanisch und Französisch!



Tage der offenen Tür in Rogatsboden

20. u. 21. Oktober 2018
Samstag 11:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
10:00 Uhr Hl. Messe

www.noe.lebenshilfe.at

Lebenshilfe

Niederösterreich

Schule Rogatsboden

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie.
Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden
präsentieren sämtliche Dienstleistungen und
Produkte der Region Mostviertel.

Kinderprogramm
Blutspendebus
Vielfältige Schmankerlstraße
Tombola
Kaffee- und Teestube
Spielzeugflohmarkt in der Schule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IRIVEG
VERSICHERUNGEN

Am 5. November 1978 gab
es eine Volksabstimmung zur
Inbetriebnahme des AKWs
Zwentendorf.

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **enu**

Österreich

Ja 

49,5 %

Nein 

50,5 %

Ferschnitz

22,6 %

77,4 %

Das haben wir
uns erspart:

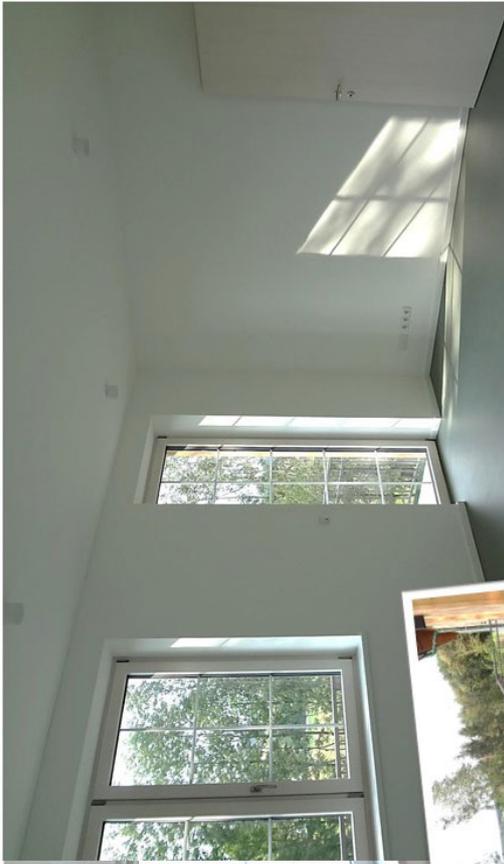
- » 750 Tonnen hochradioaktiver Müll
- » Rückbaukosten in Milliardenhöhe
- » Mögliche Gesundheitsschäden

Aus dem Archiv: Amtliches
Abstimmungsergebnis 1978

Zwentendorf 1978

Alle Infos, Daten & Fakten und Gewinnspiele unter:

— www.enu.at/40jahre-atomfrei



Mostviertel - Ferschnitz



Qualitatives Wohnen am Land
 ökologisch u. nach modernst energietechnischen Richtlinien
 gebaute Wohnung im 1.St., ca. 73,5m² Wfl. mit Balkon, Vorraum
 Wohnraum m. Küchezeile, DU/WC, 2Zimmer
 zugeteilter Parkplatz, allgem. Fahrradraum
BMM € 980,-- inkl. BK/ HK/ WW
Erfolgshonorar 2 BMM zzgl. 20% Ust.

**25 JAHRE
ERFOLGREICH**

Hermine Brunner
0664/8191814
 050450-330
 hermine.brunner@immo-contract.com



2100/17085



Mostviertel - Ferschnitz



Qualitatives Wohnen auf kleinem Raum
 ökologisch u. nach modernst energietechnischen Richtlinien
 gebaute Kleinwohnungen im 1.St., ca. 40-50m² Wfl., Vorraum,
 DU+WC, Wohn-Schlafr. m. Küchezeile
 zugeteilter Parkplatz, allgem. Fahrradraum
BMM € ab 500,-- inkl. BK/ HK/ WW
Erfolgshonorar 2 BMM zzgl. 20% Ust.

**25 JAHRE
ERFOLGREICH**

Hermine Brunner
0664/8191814
 050450-330
 hermine.brunner@immo-contract.com



2100/16976-95

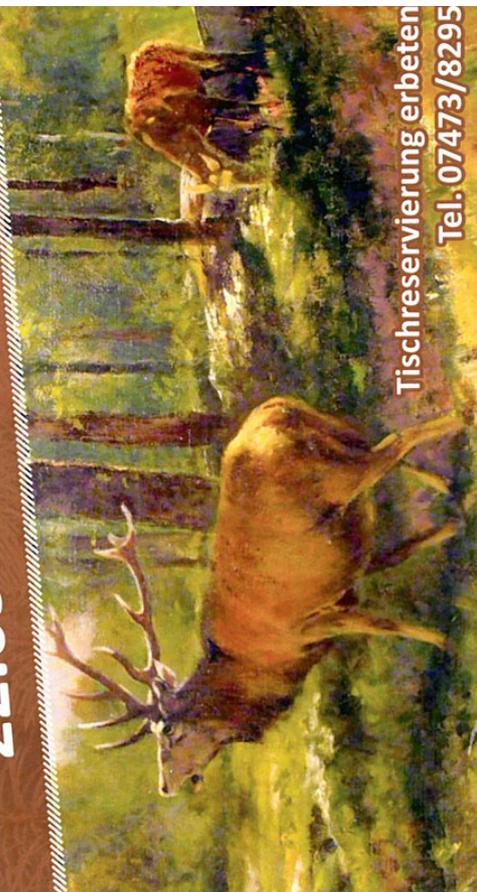
Affengruber

Kirchenvirt

Marktstraße 6, 3325 Ferschnitz, Tel. 07473 / 8295

WILD Wochen

22.09. - 11.11.2018



Tischreservierung erbeten
Tel. 07473/8295

Erntedank

am

7. Oktober 2018

gemeinsam mit dem

Tag der Blasmusik PLATZKONZERT

der Trachtenmusikkapelle Ferschnitz

Nach der hl. Messe um 9:30 Uhr
laden wir herzlich zu
Kaffee und Bauernkrapfen
und einer Jause
am Kirchenvorplatz ein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Die Bäuerinnen.
der Gemeinde Ferschnitz

Österreichischer Kameradschaftsbund

OV Ferschnitz



ÖKB – Ausflug am 20. Oktober 2018

Programm:

Abfahrt: 08.30 Uhr vom Gemeindeamt

09.30-11.00 Uhr: Hospiz Melk sowie Pflege- und Betreuungszentrum (Information und Führung)

11.30 Uhr Mittagessen im Hotel Post der Familie Ebner in Melk, Möglichkeit zur Besichtigung der Innenstadt (Fußgängerzone)

13.15 Uhr Führung im Stift Melk (75 min), danach Möglichkeit zur Gartenbesichtigung bzw. Auffahrt auf die Nordbastei



16.15 Uhr Abfahrt nach Arnsdorf zum Heurigen Hick

Fahrt mit



Rückkunft in Ferschnitz ca. 20.30 Uhr

Kosten für ÖKB-Mitglieder: € 25,00; für Nicht-Mitglieder: € 30,00 (Inkludiert sind Fahrt, Eintritt und Führung)

Anmeldungen sind ab sofort beim Obmann Johannes Furtner, Tel.: 0664 548 75 43, und bei Josef Wischenbart sowie Leo Theuratsbacher möglich!